

E-world energy & water

Internationale Markttrends im Fokus

[01.12.2016] Vom 6. bis zum 9. Februar 2017 öffnet die Leitmesse der Energie- und Wasserwirtschaft E-world energy & water erneut ihre Tore. Das Konferenzprogramm ist ab sofort abrufbar, internationale Marktentwicklungen stehen im Fokus.

Die Leitmesse der europäischen Energie- und Wasserwirtschaft E-world energy & water empfängt in diesem Jahr ihre Besucher vom 6. bis zum 9. Februar 2017 wie gewohnt in den Messehallen Essen. Auch im Jahr 2017 hält sie ein umfangreiches Konferenzprogramm bereit. Entwickelt wurde es von der Unternehmensberatung und Bildungsakademie conenergy, die den Branchen-Event gemeinsam mit der Messe Essen veranstaltet. Wie die Veranstalter mitteilen, stehen bei der kommenden Auflage internationale Marktentwicklungen im Fokus; hochkarätige Experten aus Industrie, Politik und Wissenschaft werden über Vertrieb, Handel und Energierecht informieren. Den Auftakt für das Konferenzprogramm bietet das Führungstreffen Energie am Vortag, dem 6. Februar. Es wird in Kooperation mit der Süddeutschen Zeitung ausgerichtet. Themen sind die Energiewende in Deutschland und Trends für neue Geschäftsmodelle. Es sprechen unter anderen Rainer Baake, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur (BNetzA). Am ersten Messetag, dem 7. Februar 2017, veranstalten die EnergieAgentur.NRW und die Landesinitiative KlimaExpo.NRW den 21. Fachkongress Zukunftsenergien. Inhalte sind Klimaschutz- und Energiepolitik des Landes sowie neue Trends, Märkte und Entwicklungen in der Energiewirtschaft. Am selben Tag widmet sich die Internationale Gasmärktekonferenz der Zukunft des Brennstoffs Erdgas und seiner Marktsituation. Mitwirkende sind unter anderem Hans-Josef Fell, Präsident der Energy Watch Group, Marie Donnelly, Direktorin für Erneuerbare Energien, Forschung, Innovation und Energieeffizienz bei der Generaldirektion Energie der Europäischen Kommission, Arno Bux, Geschäftsführer beim Fernleitungsnetzbetreiber Fluxys und Keith Martin, Vize-Präsident bei Uniper SE.

Programm-Highlights am zweiten Tag

Am zweiten Messetag (8. Februar 2017) wird unter vielen anderen die Konferenz IT-Sicherheit und Datenschutz angeboten. Sie rückt kritische Infrastrukturen in den Mittelpunkt. Redner sind Stefan Boy, Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für Kritische Infrastrukturen und ein Experte von IBM. Außerdem widmet sich die Konferenz Digitalisierung – Schöne, neue Welt? den Chancen und Herausforderungen von Innovationen. Michael Peters, Geschäftsführer der Innogy-Tochter eprimo und Head of Digital bei Innogy Deutschland informiert über die Zukunftssicherung durch Digitalisierung. Frank Höpner, Mitglied der Geschäftsführung und Leiter Business Development bei Engie Deutschland beleuchtet das Thema Win-Win: Digitalisierung beschleunigt die Entwicklung neuer Dienstleistungen und Jan Fleck, Senior Innovation Strategist bei Future Candy legt den Schwerpunkt seines Vortrags auf das Thema Innovation Hacking. Ebenfalls am zweiten Messetag findet die Veranstaltung Weather Day statt. Die Bedeutung des Wetters für die Energiebranche ist hier das Hauptthema. Der erste Teil der Konferenz wird in deutscher Sprache gehalten und widmet sich den konventionellen Energien mit den Themen Volumenrisiken, Wetter- und Energiemärkte aus Sicht eines großen Versorgers und der europäischen Wettermarkt. Der zweite englischsprachige Teil widmet sich den erneuerbaren Energien und rückt das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Innovationen auf dem Wettermarkt und erste Erfahrungen mit EEX-Wind-Futures in den Fokus. Auf der Konferenz zum Europäischen Strommarkt dreht sich alles um die Rolle der Energieunion,

die Marktintegration erneuerbarer Energien, Investitionssignale und das europäische Netz der Zukunft. Als Referenten werden Bernd Bievert, stellvertretender Kabinettschef des Vize-Präsidenten der EU-Kommission; Stephen Woodhouse, Direktor von Pöyry, Pierre Bernard, CEO und Chairman of the Board von Friends of the Supergrid sowie Gunnar Groebler, Senior Vice President, Head of Business Area Wind bei Vattenfall erwartet. Erstmals angeboten wird die Konferenz Smart Infrastructure für Smart Cities. Projektmanager Christoffer Greisen wird das EnergyLab Nordhavn in Kopenhagen vorstellen; Bernd Koch, Leiter Dezentrale Energiesysteme bei Siemens spricht über intelligente Lösungen für die Stadt von morgen und „Efficiency needs transparency“ lautet der Vortrag von Peter Eilers, Vorsitzender der Geschäftsführung bei Bilfinger Efficiency.

(me)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-world energy & water 2017, Konferenzprogramm